

(Z)

Zur gefälligen Beachtung!

In reicher Ausstattung ist unlängst in unserem Verlage ein Werk erschienen, das gerechte Würdigung in der deutschen und ausländischen Presse und in allen Interessentenkreisen freudigen Anklang gefunden hat.
Das Werk stammt aus der Feder des bekannten Brasilienkenners

Heinrich Schüler,

welcher in dem Buche seine, in einem zwanzigjährigen Aufenthalt in Brasilien gesammelten Erfahrungen niedergelegt hat.

Der Verfasser schildert uns das heutige Brasilien und gibt uns ein vortreffliches Bild der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der grossen Republik. Besonders eingehend ist in dem Buch die bedeutungsvolle Regierungsperiode des **Präsidenten Dr. Campos Salles** behandelt, der im November dieses Jahres zum zweitenmal zum Präsidenten Brasiliens gewählt werden wird.

Das Buch betitelt sich:

„BRASIL IEN VON HEUTE“.

Sofort nach Erscheinen wurde dasselbe verlangt von:

König Eduard von England, König Viktor Emanuel von Italien, König Karol von Rumänien, Präsident Roosevelt, Präsident Loubet, Prinzregent Albrecht von Braunschweig, den Senaten der sämtlichen drei freien Hansastädte — Hamburg, Bremen und Lübeck — dem Reichskanzler Fürst Bülow, den Direktoren sämtlicher hervorragenden Banken, den Direktoren der Schiffahrtsgesellschaften usw.

Eine englische Ausgabe machte sich bereits kurz nach Erscheinen des Buches notwendig.

Presse: Unsere ersten deutschen Zeitungen, ebenso englische, französische, italienische, nord- und südamerikanische Blätter brachten Auszüge aus „Brasilien von heute“ und gaben dem Buch das Zeugnis,

das beste Werk über das heutige Brasilien

zu sein.

Brasilien ist für den deutschen Handel und die deutsche Schiffahrt ein eminent wichtiges Land, es bietet für den Überschuss der deutschen Bevölkerung besonders in seinen Südstaaten ein Ansiedlungsfeld, das grösste Beachtung verdient, und die Ausbeutung seiner enormen Mineralschätze, der Ausbau seiner Eisenbahnen usw. usw. erschliessen dem deutschen Kapital fruchtbringende Betätigung. Über dies Land müssen wir unterrichtet sein, wenn wir es uns wirtschaftlich nutzbar machen wollen, in dem Buch „Brasilien von heute“ lernen wir es kennen.

„Brasilien von heute“ kostet kroschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.25 bar, elegant gebunden Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar.

— Frei-Exemplare 7/6. —

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, im Juni 1905.
Friedrichstrasse 16.

D. Dreyer & Co., Verlagsbuchhandlung.

Mitteilungen für den Eisenwaren-,
Haus- und Küchengerät-Handel.
Düsseldorf.

Brief- und Telegrammadresse:
Mitteilungen, Düsseldorf, Hansahauss.

Gelesenstes weitverbreitetes Organ in allen Kreisen der Eisen- und Haus- und Küchengeräthändler, Grossisten, Exporteure, Fabrikanten, Industriellen und deren Angestellten. Gediegene, illustrierte Ausstattung, trefflicher Inhalt, jedes Heft 36 Seiten stark.

Auflage 6000 Exemplare pro Heft.
Für Buchhandlungen an allen Orten zur Gewinnung von Abonnenten und Inserenten vorzüglich geeignet.

Abonnementspreis pro Jahr 5 M., pro Halbjahr 2 M. 50 ¢ mit 33 1/3 % Rabatt. — Probenummer mit Abonnementseinladung zum Verteilen kostenlos.

Szelinski & Comp. Verlag in Wien I.

Durch das

Schaufenster

leicht

Partien

abzusetzen:

Die Geschlechtskrankheiten

Syphilis und Prostitution, deren Gefahren und Bekämpfung

von Dr. med. **Prager.**

1 M. ord., bar mit 50% und 11/10.



Egon Fleischel & Co., Berlin W.

(Z) Soeben erschien:

Das Weiberdorf

Roman von **C. Viebig**

brosch. Mk. 3.50, geb. Mk. 5.—

17. Auflage

Ingenieur Horstmann

Roman von **W. Hegeler**

brosch. Mk. 6.—, geb. Mk. 7.50

3. Auflage

Zettel zur gefl. Benutzung liegen bei.